

Anregungen für einen Hausgottesdienst für Erwachsene und Jugendliche

Zum Hintergrund: Die ersten Christ*innen hatten ja keine Kirchen, sondern feierten in der (Groß-)Familie oder kleinen Gemeinschaften in den Wohnhäusern Gottesdienst.

Folgendes Material könnten Sie für Ihren Hausgottesdienst herrichten:

- eine Kerze
- ein Kreuz oder ein Jesusbild
- eine Bibel
- Gotteslob oder eine andere Liedsammlung

Vorbereitung: Bitte überlegen Sie vor dem Gottesdienst den Ablauf, wer welche Aufgaben übernimmt.

Ein*e schreibt ggf. Kyrie-Rufe auf.

Jede*r könnte sich eine Fürbitte überlegen und aufschreiben.

Überlegen Sie, welche und wie viele Lieder Sie singen wollen.

Mögliche Elemente eines Hausgottesdienstes für den 5. Fastensonntag
(Passionssonntag; Patrozinium Leiden Christi)

1. Kreuzzeichen
2. evtl. Lied singen
3. Kyrie-Rufe
4. Gebet (Eine*r betet z.B. das folgende Gebet vor:)

Guter Gott,

von dir erhalten alle Geschöpfe Kraft, Sein und Leben.

Zu dir kommen wir, um deine Barmherzigkeit anzurufen,

da wir durch die Erfahrung der Corona-Pandemie,

die uns herausfordert und ängstigt, mehr denn je

die Zerbrechlichkeit der menschlichen Existenz erfahren.

Dir vertrauen wir die kranken und alten Menschen an.

Sei du bei ihnen und ihren Familien, wenn sie sich einsam und verlassen fühlen.

Hilf allen Gliedern der Gesellschaft, Verantwortung zu übernehmen und untereinander solidarisch zu sein.

Stärke alle, die im Dienst an den Kranken bis an ihre Grenzen gehen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Bruder und Herrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und liebt in alle Ewigkeit.

Sie können natürlich auch das Tagesgebet beten, das in allen Gottesdiensten weltweit an diesem Sonntag gebetet wird:

Herr, unser Gott, dein Sohn hat sich aus Liebe zur Welt dem Tod überliefert.

Lass uns in seiner Liebe bleiben und mit deiner Gnade aus ihr leben. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

5. Schriftlesungen (man findet alle Schriftlesungen und auch wertvolle, verständliche Hinweise zur Auslegung) unter:

<https://www.bibelwerk.de/verein/was-wir-bieten/sonntagslesungen/6-sonntagslesungen/>

Bewusst stehen an dieser Stelle keine Predigt oder Predigtgedanken. Sie sind eingeladen, sich in Ihrem Kreis den Fragen zu stellen, die im Evangelium angelegt sind:

Hätte Gott nicht die Corona-Krise verhindern können?

Was glaube ich, was nach dem Tod kommt?

Wer ist Jesus für mich?

Warum weint Jesus?

6. Glaubensbekenntnis gemeinsam sprechen

7. Fürbitten

8. An dieser Stelle folgt bekanntlich im sonntäglichen Gottesdienst die Gabenbereitung. Wir vom Seelsorgeteam legen Ihnen ans Herz wie die ersten Christ*innen auch, Brot und Wein bzw. Traubensaft in einer Agapefeier („Liebesmahl“) zu teilen. Finden Sie dazu Ihre Form. Ein*e kann z.B. die Worte aus 1 Kor 11,23-26 lesen. Jede*r sollte natürlich aus einem eigenen Becher trinken.

9. Vater unser (gemeinsam beten)

10. Friedensgruß

Eine*r sagt (z.B.): Als Jesus von den Toten auferstanden war, hatten die Jünger die Türen (ihres Herzens) verschlossen. Sie hatten Angst. Sie konnten nicht glauben, dass Gott stärker ist als der Tod. Da trat Jesus in ihre Mitte und sagte: „Der Friede sei mit euch!“

Geben Sie einander ein Zeichen für den Frieden, die Gemeinschaft, die Versöhnung geben.

11. Wenn Sie eine Agape feiern, teilen Sie am besten jetzt Brot und Wein.

12. Dankgebet (Danken Sie Gott für seine Gegenwart.)

13. Bitte um den Segen (z.B.: mit verteilten Rollen:)

- Der Herr segne uns und behüte uns.
- Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über uns und sei uns gnädig.
- Der Herr erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden.
- Alle: Amen

14. Auch zum Schluss kann ein Lied gesungen werden.